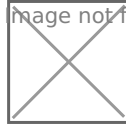


ich bin ich

Beitrag von „silke111“ vom 18. Oktober 2005 17:40

image not found or type unknown



also, nochmal vielen dank für eure vorschläge!!!

in der letzten stunde haben wir nochmal das lied zum buch gesungen, dann über dinge, die jeder an seinem sitznachbarn mag gesprochen und als abschluss hat jeder aufgemalt, was er



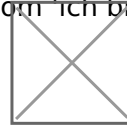
mag (essen, freunde, tiere, geld , spielzeug etc.).

das hat den kindern gut gefallen und schön war, dass einige nun sogar anfangen, zu den



bildern auch zu schreiben

zum abschluss dieser reihe werde ich alle gemalten bilder (vom 'ich bin ich', sich selbst, was ich



mag usw.) einsammeln und als mini-buch zusammenbinden.

trotzdem denke ich, dass dieser typische stundenaufbau (singen, gespräch, malen) etwas langweilig/einseitig

sein könnte?!

zudem fällt es einigen sch. unglaublich schwer, den anderen während des 10-minütigen unterrichtsgesprächs zuzuhören. sie werden dann unruhig, quatschen etc., was mir für die anderen (mehrheit) wieder leid tut.

andererseits fällt mir keine bessere aktivität ein, die alle schüler anspricht/fordert.